



PROTOKOLL GEMEINDERAT KLOTEN

05.03.2024 Beschluss Nr. 70-2024 Postulat 9350; Max Töpfer, SP; Tempo 30 auf der Dietliker- und Wallisellerstrasse; Begründung / Überweisung

0.5.4 Parlamentarische Vorstösse

Postulat 9350; Max Töpfer, SP; Tempo 30 auf der Dietliker- und Wallisellerstrasse; Begründung / Überweisung

Max Töpfer, SP und Mitunterzeichnende haben am 12. Februar 2024 das folgende Postulat eingereicht:

Antrag:

Der Stadtrat wird aufgefordert, bei der Kantonspolizei die Einführung von Tempo 30 auf der Dietlikerstrasse vom Bahnhof bis zum Waldrand sowie auf der Wallisellerstrasse bis zum Ortsausgang zu beantragen.

Begründung:

Im September 2023 überreichten die SP und die Grünen dem Stadtrat eine Petition, welche zum Ziel hat, im Buchhaldenquartier generell Tempo 30 einzuführen. Die Petition wurde von 210 Klotener:innen unterschrieben. Unter den Unterzeichnenden befanden sich vor allem Bewohner:innen des betroffenen Quartiers.

Der Stadtrat erklärte in seinem Beschluss vom 9. Januar 2024, dass er das Anliegen nicht unterstützt. Für die Urheber:innen der Petition und die Unterzeichnenden des Postulats ist dieser Entscheid unverständlich. Tempo 30 führt nachweislich zu mehr Sicherheit im Strassenverkehr, insbesondere für die zahlreichen Kinder, die die Strasse auf ihrem Weg ins Schulhaus Spitz überqueren. In seiner Stellungnahme lässt der Stadtrat ebenfalls ausser Acht, dass durch diese Massnahme die Lärmemissionen massiv reduziert werden, wodurch sich die Lebensqualität für die Anwohner:innen der betroffenen Strassen verbessert. Auch mit Blick auf die Strassenverbindung durch den Hardwald trägt Tempo 30 zur Entlastung des Wohnquartiers vom ortsfremden Durchgangsverkehr bei und erfüllt damit ein verkehrspolitisches Ziel der Stadt Kloten.

Die Reduktion der Höchstgeschwindigkeit wäre ohne grössere Einschränkungen für den öV möglich. Bauliche Massnahmen könnten vor oder nach einer Bushaltestelle realisiert werden, weil die Busse hier ohnehin mit reduzierter Geschwindigkeit unterwegs sind. Ausserdem bestünde die Möglichkeit, anstatt einer «Tempo 30-Zone» eine sogenannte «Tempo 30-Strecke» einzurichten. Dieses Konzept bietet den Vorteil, dass bauliche Massnahmen nicht zwingend notwendig wären und Fussgänger:innen-Streifen weiterhin zulässig sind. Tempo 30-Strecken sind für kommunale Sammelstrassen wie die Dietlikerstrasse eine öV-verträglichere Alternative und sollten daher von der Stadt Kloten vertiefter geprüft werden.

Zur Gewährleistung der Pünktlichkeit der Buslinien 731 und 736 wird auf der Dietlikerstrasse ab dem Waldrand und auf der Hagenholzstrasse (Abschnitt im Wald) auf die Einführung von Tempo 30 verzichtet. Dadurch können in Rücksprache mit der VBG grössere Fahrzeitenverluste verhindert werden. Ausserdem würden verbesserte Busbevorzugungsmassnahmen bei der Lichtsignalanlage beim Kino Claudia weitere Fahrzeit einsparen.

Beschluss:

1. Die Begründung wird zur Kenntnis genommen. Das Postulat wird mit 11 Ja- zu 19 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen nicht an den Stadtrat überwiesen.

Mitteilung an:

- Max Töpfer, SP
- Gemeinderat
- Gaby Kuratli, Stadträtin Politikfeld Sicherheit
- Elsbeth Fässler, Bereichsleiterin Einwohner, Soziales und Sicherheit

Für getreuen Auszug:



Jacqueline Tanner
Ratssekretärin

Versandt: 05. März 2024